

PROTOKOLL

über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am Donnerstag, dem 18. Oktober 2018, im Dienstleistungszentrum

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.30 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender
für Ausschussmitglied Kuge, Martin
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied

Wagner, Volker
Rauschenberg, Jan
Börner, Ralf
Fastenrath, Joost
Weigand, Nils
Kühn, Lars
Bärthel, Klaus
Rößler, Christiane

Außerdem anwesend:

Bürgermeister
Stadtrat
Stadtrat
Stadtverordnetenvorsteher
Leiter Haupt- und Personalamt
Stellv. Leiter Haupt- und Personalamt

Boucsein, Markus
Schiffner, Claus
Gille, Martin
Riedemann, Timo
Garde, Thomas
Will, Matthias
-zugleich als Protokollführer-

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Kuge, Martin

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen sind durch Einladung vom 09.10.2018 auf Donnerstag, den 18.10.2018, 18.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden. Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

T a g e s o r d n u n g

- 190. Antrag der FDP-Fraktion vom 08.09.2018 betr. „Sauberes Melsungen“
- 191. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von FDP und SPD vom 08.09.2018 betr. „Gründung einer gGmbH als Trägergesellschaft für Nachmittagsbetreuung“
- 192. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP vom 20.09.2018 betr. „Wohnungsanmietung für U3-Betreuung Röhrenfurth“
- 193. Antrag der FWG-Fraktion vom 06.10.2018 betr. „Errichtung eines Mehrfamilienhauses im Rahmen des Sozialen Wohnungsbaues durch die Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Melsungen mbH“
- 194. Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu TOP 190

Antrag der FDP-Fraktion vom 08.09.2018 betr. „Sauberes Melsungen“

Anlässlich der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur am 16.10.2018 hat sich dieser mit 7 Ja-Stimmen, 0 Gegen-Stimmen und 1 Enthaltung der CDU-Fraktion dafür ausgesprochen, der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung zu empfehlen, den Magistrat aufzufordern, einen Maßnahmenkatalog zur Sauberhaltung der Stadt zu erarbeiten und die Zuständigkeiten zu klären.

Bei einem positiven Votum der Stadtverordnetenversammlung wird der Bürgermeister im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten den Maßnahmenkatalog umsetzen und alle Kontrollmöglichkeiten ausnutzen.

Ohne weitere Aussprache wird der Stadtverordnetenversammlung unter Berücksichtigung des Beratungsergebnisses des Ausschusses für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur den nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, einen Maßnahmenkatalog zur Sauberhaltung der Stadt zu erarbeiten und die Zuständigkeiten zu klären

7 dafür, **0** dagegen, **1** Enthaltung (CDU-Fraktion)

Zu TOP 191

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen FDP und SPD vom 08.09.2018 betr. „Gründung einer gGmbH als Trägersgesellschaft für Nachmittagsbetreuung“

Der Ausschuss für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport hat in seiner gestrigen Sitzung über den vorliegenden gemeinsamen Antrag wie folgt abgestimmt: 3 Ja-Stimmen, 0 Gegen-Stimmen und 3 Enthaltungen.

Unter Hinweis auf die vorgenannte Sitzung des Fachausschusses führt Ausschussmitglied Lars Kühn aus, dass sich die CDU-Fraktion enthalten habe, da unter anderem die Frage der Höhe der finanziellen Beteiligung der Stadt Melsungen an der zu gründenden gemeinnützigen GmbH noch nicht geklärt sei. Der Vorsitzende erwidert hierauf, dass bei der Gründung einer GmbH von den Gesellschaftern 25.000 € an Stammkapital eingebracht werden müssen. Sollte es zu einer paritätischen Beteiligung des Schwalm-Eder-Kreises und der Stadt Melsungen kommen, entfielen somit 12.500 € auf die Stadt.

Der Bürgermeister führt hierzu weiter aus, dass Ende November die zweite Sitzung des „Runden Tisches“ zur Sicherung des Ganztagsangebotes an den Melsunger Schulen unter Beteiligung des Landrats stattfinden werde. Über das Ergebnis werden die städtischen Gremien zeitnah unterrichtet.

Nach Abschluss der Beratungen wird der Stadtverordnetenversammlung der nachfolgende, modifizierte Beschlussentwurf zur Verabschiedung empfohlen:

Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat, noch im Jahr 2018 eine gemeinnützige GmbH als Vorratsgesellschaft für die Trägerschaft der Nachmittagsbetreuung an den Melsunger Schulen zu gründen.

Der Magistrat wird gebeten, darauf hinzuwirken, dass sich der Schwalm-Eder-Kreis an der zu gründenden gemeinnützigen GmbH nach Möglichkeit mit 50 % der Gesellschafteranteile beteiligt.

6 dafür, **0** dagegen, **2** Enthaltungen (CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Zu TOP 192

Gemeinsamer Antrag der SPD und FDP vom 20.09.2018 betr. „Wohnungsanmietung für U3-Betreuung Röhrenfurth“

Bürgermeister Boucsein führt aus, dass in Kürze die Besichtigung einer Wohnung für eine temporäre U-3 Betreuung durch das Jugendamt des Schwalm-Eder-Kreises und der Stadt Melsungen anstehe.

Der Fachausschuss hat in seiner Sitzung am 17.10.2018 einstimmig der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, den entsprechenden Beschluss zu fassen.

Ohne weitere Aussprache wird durch den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen der Stadtverordnetenversammlung die nachfolgende Beschlussfassung empfohlen:

Der Magistrat wird beauftragt:

- 1. Während der Dauer der Baumaßnahme für die Erweiterung des Kindergartens in Röhrenfurth als Übergangslösung eine Wohnung für die U3-Betreuung anzumieten.*
- 2. Zwei weitere Betreuungskräfte/ErzieherInnen einzustellen, möglichst mit Erfahrung in der U3-Betreuung, die im Nachgang das Personal im Kindergarten Röhrenfurth unterstützen können.*

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen.

Zu TOP 193

Antrag der FWG-Fraktion vom 06.10.2018 betr. „Einrichtung eines Mehrfamilienhauses im Rahmen des Sozialen Wohnungsbaues durch die Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Melsungen mbH“

Der Ausschuss für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport hat sich in seiner letzten Sitzung mit diesem Sachverhalt befasst, jedoch keine Beschlussempfehlung gegeben.

Büroleiter Garde berichtet in seiner Funktion als Geschäftsführer über die aktuelle Situation der Wohnungsbaugesellschaft und skizziert den seit Mai 2018 geplanten Bau eines 9 Familien-Wohnhauses im Bereich der Schulstraße/Tannenwäldchen.

Zu diesem Neubauprojekt sei bereits ein Förderantrag im Rahmen des aktuellen Landesprogramms zur Mietraumförderung gestellt worden. Unter der Voraussetzung langjähriger Mietpreis- und Belegungsbindung könne er sowohl mit der Gewährung eines zinsgünstigen Darlehens als auch mit einem Finanzausschuss rechnen. Die Bereitstellung von Fördermitteln setze allerdings voraus, dass sich auch die Stadt Melsungen mit mindestens 6.000 € je Wohneinheit – und somit mindestens 54.000 € - an der Finanzierung beteiligen müsse. Im Interesse einer nachhaltigen Kapitalausstattung sei jedoch eine höhere finanzielle Beteiligung der Hauptgesellschafter der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Melsungen mbH wünschenswert. Im Idealfall könne mit der Umsetzung des Projektes im Frühjahr 2019 gerechnet werden. Eine frühere Information der politischen Gremien konnte noch nicht erfolgen, da erst in der vergangenen Woche die Zustimmung der Gesellschafterversammlung zu dem in Rede stehenden Projekt erfolgte. Die durchschnittlichen Mietpreise im bisherigen Wohnungsbestand der städtischen Wohnungsbaugesellschaft – ausgenommen Liegenschaft Kasseler Straße/Burgstraße – liegen derzeit zwischen 4,20 € und 5,40 €/m² Kaltmiete.

Geschäftsführer Garde bietet an, zu gegebener Zeit die Detailplanung des Projektes in den Fraktionen, im Magistrat oder in anderen Gremien vorzustellen.

Vor diesem Hintergrund hat sich der Antrag durch faktisches Handeln der Geschäftsführung der städtischen Wohnungsbaugesellschaft erledigt.

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen sprechen sich einvernehmlich dafür aus, dass der Tagesordnungspunkt anlässlich der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24.10.2018 aufgerufen wird. Es steht schließlich im Ermessen der FWG-Fraktion, den Antrag nach einer Beratung zur Abstimmung zu stellen oder zurückzuziehen.

Eine Beschlussempfehlung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen wird nicht gegeben.

Zu TOP 194

Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Ohne Beschlussfassung.

Volker Wagner
Vorsitzender

Matthias Will
Stellv. Leiter Haupt- und Personalamt

VERTEILER:

1 x Ausschussvorsitzender, per Mail
je 1 x Ausschussmitglied per Mail
1 x Stadtverordnetenvorsteher per Mail
je 1 x Fraktionsvorsitzende (SPD, CDU, FDP, B90/Die Grünen, FWG) per Mail
1 x Bürgermeister per E-Mail
je 1 x Magistratsmitglied per Mail
je 1 x Abt. I, II, III, IV per Mail
1 x Ordner Austausch – Sitzungsdienst – Protokolle als PDF-Datei zur Veröffentlichung auf Homepage
1 x z. d. A.